

**Akteure und Angebote**  
**zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung**  
**an weiterführenden Schulen**

Recherche von Ökoprojekt – MobilSpiel e.V.  
im Auftrag der LH München im Rahmen des Gesamtprojekts  
Mobilitätsmanagement



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**



## Akteure und Angebote zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung an weiterführenden Schulen



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**



Herausgeber:  
Ökoprojekt – MobilSpiel e.V.  
Welserstr. 23, 81373 München  
Tel. 089/7696025  
oeoprojekt@mobilspiel.de  
www.mobilspiel.de/Oekoprojekt

Ein nachhaltiges Mobilitätsbildungsprojekt von Ökoprojekt – MobilSpiel e.V. im Auftrag der LH München im Rahmen des Gesamtkonzepts Mobilitätsmanagement

München, Juni 2008



Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**



## Inhalt

<b>1. Kontaktadressen im Überblick</b>	Seite 4
<b>2. Projekte</b>	Seite 6
<b>3. Materialien</b>	Seite 14
<b>4. Websites</b>	Seite 17

## Vorwort

Die Broschüre „Akteure und Angebote zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung“ wurde von Ökoprojekt – MobilSpiel e.V. im Auftrag der LH München im Rahmen des Gesamtprojekts Mobilitätsmanagement recherchiert und erstellt. Sie beinhaltet vor allem Akteure und Angebote im Bereich der weiterführenden Schulen, d.h. der 5.-10. Jahrgangsstufen an Haupt-, Realschulen und Gymnasien. Im ersten Punkt sind **Kontaktadressen** der wichtigsten deutschsprachigen Institutionen und Anbieter für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung im Überblick aufgelistet. Im zweiten Punkt werden **Projekte** im Bereich Mobilität und Bildung vorgestellt, die entweder konkrete didaktische und methodische Tipps und Materialien enthalten oder detailliert beschrieben sind und so zum Nachmachen oder Mitmachen anregen. Unter **Materialien** sind eine ganze Reihe Literaturhinweise aufgelistet. Diese Liste beinhaltet sowohl Fachliteratur und Praxismaterialien für PädagogInnen und SchülerInnen als auch Broschüren und PDF's zum Download. Schließlich sind unter **Websites** zahlreiche Internetprojekte und Auftritte von Einrichtungen zu finden, die sich mit dem Thema Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung befassen und dazu Informationen und Projektideen bereitstellen. Wegen ständiger Aktualisierungen und neuer Veröffentlichungen im Bereich Mobilität besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Stand Juni 2008



## 1. Kontaktadressen im Überblick

**Agenda-Büro Heidelberg  
Arbeitskreis „Clever unterwegs“**  
Regina Wimmer-Hasslinger,  
Kornmarkt 5, 69117 Heidelberg  
Tel. 06221/5821240  
regina.wimmer-hasslinger@heidelberg.de  
www.cleverunterwegs.de

**Arbeitskreis Mobilitätserziehung  
c/o BUND Berlin e.V.**  
Martin Schlegel  
Crellestr. 35, 10827 Berlin  
Tel. 030/78790017  
mschlegel@BUND-Berlin.de  
www.mobilitaetserziehung-berlin.de

**Austrian Mobility Research  
FGM - AMOR gemeinn. GmbH**  
Mag. Margit Braun  
Schönaugasse 8 a, A-8010 Graz  
Tel. +43 (0)316/810451-29  
www.fgm.at  
www.schoolway.net

**Behörde für Bildung und Sport (BBS)**  
Amt für Bildung, Gunter Bleyer  
Hamburger Bildungsserver  
Hamburger Str. 31, 22083 Hamburg  
Tel. 040/428 63-3707  
www.bbs.hamburg.de

**Bundesanstalt für Straßenwesen (Bast)**  
Brüderstr. 53, 51427 Berg. Gladbach  
Tel. 02204/43445  
info@bast.de, www.bast.de

**Bundesministerium für Land- und  
Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft**  
Stubenring 1, A-1012 Wien  
Tel. +43 (1)71100-0  
www.lebensministerium.at

**Bundesministerium für Verkehr, Bau und  
Stadtentwicklung**  
Birgit Schmidt  
Invalidenstr. 44, 10115 Berlin  
Tel. 030/2008-6325

birgit.schmidt@bmvbs.bund.de  
www.nationaler-radverkehrsplan.de

**Deutsche Verkehrswacht e.V.**  
Alexanderstr. 10, 53111 Bonn  
Tel.: 0228/43380-0  
www.dvw-ev.de  
Verlag: Josef Weiß, Tel. 0228/43380-22  
www.verkehrswacht-medien-service.de

**Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.  
(DVR)**  
„Kind und Verkehr“  
Beueler Bahnhofsplatz 16, 53222 Bonn  
Tel. 0228/40001-0, info@dvr.de

**Deutsches Jugendinstitut (DJI)**  
Projekt: U.Move – Jugend und Mobilität  
Prof.a.V. Dr. habil. Claus Tully  
Nockherstr. 2, 81541 München  
Tel. 089/62306-190  
tully@dji.de, www.dji.de

**"die umweltberatung"  
Kompetenzzentrum für Umweltbildung**  
Norbertinumstr. 9, 3013 Tullnerbach  
Tel. +43 (0)2233/576 40  
umweltbildung@umweltberatung.at  
www.umweltbildung.umweltberatung.at

**Forschungsgesellschaft Mobilität FGM**  
Schönaugasse 8a, A-8010 Graz  
Tel. +43 (0)316/810451-0  
www.fgm.at

**Forum der Dt. Verkehrswacht e.V.**  
Josef Weiss  
Alexanderstr. 10, 53111 Bonn  
Tel. 0228/43380-0  
info@lernwerkstadt.de  
www.lernwerkstadt.de

**Forum Umweltbildung**  
Alser Straße 21, A-1080 Wien  
Tel. +43 (0)1/4024701  
www.umweltbildung.at



**FUSS e.V.: Fachverband Fußverkehr  
Deutschland/  
UMKEHR e.V.: Informations- und  
Beratungsbüro für Verkehr und Umwelt**  
Exerzierstraße 20, 13357 Berlin  
Tel. 030/4927473  
www.umkehr.de, www.fuss-ev.de

**ifeu - Institut für Energie- und  
Umweltforschung Heidelberg GmbH**  
Ulrich Höpfner, Bereich Verkehr & Umwelt  
Wilckensstraße 3, 69120 Heidelberg  
Tel. 06221/4767-0  
ulrich.hoepfner@ifeu.de, www.ifeu.de

**Institut für Integrative Studien (INFIS)  
Universität Lüneburg**  
Uwe Schröter  
Curriculum Mobilität  
Scharnhorststr. 1, 21335 Lüneburg  
Tel. 04131/6772605  
schroeter@uni-luneburg.de  
www.curriculummobilitaet.de

**Klimabündnis Österreich**  
Maria Hawle  
Hütteldorfer Straße 63-65, A-1060 Wien  
Tel. +43 (0)1/5815881-15  
maria.hawle@klimabuendnis.at  
www.klimabuendnis.at

**Klima-Bündnis der europäischen Städte  
mit indigenen Völkern der Regenwälder/  
Alianza del Clima e.V.**  
Galvanistr. 28, 60486 Frankfurt a.M.  
Tel. 069/717139-0  
www.klimabuendnis.org

**Landesverkehrswacht Bayern e.V.**  
Riedlerstr. 35a, 80339 München  
Tel. 089/4501330  
www.verkehrswacht-bayern.de

**Netzwerk Europäischer Tourismus mit  
sanfter Mobilität (NETS)**  
Fichtegasse 2, A-1010 Wien  
Tel +43 (1)5121595-0  
www.soft-mobility.com

**Programm Transfer-21**  
Freie Universität Berlin  
Prof. Dr, Gerhard de Haan  
Arnimallee 9, 14195 Berlin  
Tel. 030/838 52515  
sekretariat@transfer-21.de  
www.transfer-21.de

**Umweltlernen in Frankfurt e.V.**  
Seehofstraße 41, 60594 Frankfurt  
Tel. 069 / 212 30130  
www.umweltlernen-  
frankfurt.de/BIT/index.htm

**Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)**  
Kochstr. 27, 10969 Berlin  
Tel. 030/280351-0  
mail@vcd.org, www.vcd.org

**Verkehrsclub Österreich (VCO)**  
Bräuhausgasse 7-9, A-1050 Wien  
Tel. +43 (0)1/8932697  
vcoe@vcoe.at, www.vcoe.at

**Verkehrsinstitut Bielefeld  
Mediathek**  
Furtwänglerstraße 52, 33604 Bielefeld  
Tel. 0521/2994133  
www.vi-mediathek.de/

**VGN Verkehrsverbund Großraum  
Nürnberg GmbH**  
Rothenburger Straße 9, 90443 Nürnberg  
Tel. 0911/27075-0  
info@vgn.de, www.vgn.de



## 2. Projekte

### „Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen“ (Aktion)

Eine Aktion von den Kirchen, unterstützt von verschiedenen Trägern aus dem Bereich Umwelt und Verkehr. In der Fastenzeit wird angeregt, um über seinen eigenen Lebensstil im Bereich Mobilität und Autofahren nachzudenken. Unter dem Motto „Heilsam in Bewegung kommen“ soll die Gesundheit des eigenen Körpers und des Klimas gefördert werden. Beteiligt sind derzeit leider nur folgende Orte: Saarland, Rheinland-Pfalz, Darmstadt und Luxemburg.

[www.autofasten.de](http://www.autofasten.de)

### „Bike im Trend“ (Projekt)

#### Umweltlernen in Frankfurt e.V. und Stadtschulamt Frankfurt

"Bike im Trend" hat zum Ziel, den Schulweg für RadfahrerInnen sicherer zu machen und die Attraktivität des Fahrrades zu vergrößern. Für Kinder und Jugendliche ist es das zentrale Mittel zur Erweiterung ihres Aktionsradius. Doch ist die Nutzung des Fahrrads im Autoverkehr nicht ohne Risiko, auch der Schulweg birgt Gefahren.

- SchülerInnen sind die Spezialisten für ihren Schulweg. Sie können aus ihrem alltäglichen Erfahrungsbereich heraus kompetent Problemstellen aufdecken. Die Schulweganalyse von SchülerInnen für SchülerInnen bildet deshalb die Grundlage für die Erstellung eines Schulwegplanes für Radfahrer.
- „Bike im Trend“ ist ein Projekt des Stadtschulamtes Frankfurt und wird in Zusammenarbeit mit Umweltlernen in Frankfurt e.V. durchgeführt. Eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe bearbeitet die festgestellten Gefahrenpunkte und vereinbart Maßnahmen zur Verbesserung der Situation.
- Projektwochen an drei Schulen im Frankfurter Norden dienen zur Erprobung des Konzeptes. Unter Leitung von Umweltlernen in Frankfurt erkundeten die SchülerInnen ihren Fahrrad-Schulweg, kartierten die Gefahrenstellen und machten Vorschläge für die Erstellung eines Schulwegplanes für Radfahrer. Darüber hinaus waren "Verkehrssicherheit" und "umweltgerechtes Mobilitätsverhalten" Themen in den Projektwochen.
- Das 1999 begonnene Projekt wurde in weiteren Stadtteilen fortgesetzt. "Bike im Trend" ist ein beispielhaftes Projekt, das SchülerInnen Gestaltungskompetenz für eine zukunftsfähige Entwicklung vermittelt. Anknüpfend an Erfahrungen aus der Lebenswelt der SchülerInnen werden in Kooperation mit der Kommune konkrete Handlungsfelder erarbeitet und Verbesserungen realisiert. "Bike im Trend" ist ein beispielhaftes Projekt für Partizipation im Kontext von Kommunalentwicklung und lokaler Agenda 21.

[www.umweltlernen-frankfurt.de/BIT/index.htm](http://www.umweltlernen-frankfurt.de/BIT/index.htm)

### „BIKE-POINT“ (Projekt)

#### IB-Jugendbüro Griesheim/Frankfurt

BIKE-POINT ist ein Ausbildungs- und Beschäftigungsprojekt des IB – Jugendbüros Griesheim. Im Dienstleistungssektor „Fahrrad“ bietet es im Frankfurter Stadtgebiet verschiedene Serviceleistungen an:

- Bewachte Fahrrad-Stationen mit Pflege- und Reparaturservice
- Fahrradverleih und Workshops für Kindereinrichtungen und Schulen
- Werkstattbetrieb/Hol- und Bringservice
- Verkauf von gebrauchten und überholten Fahrrädern
- Kostenlose Abholung von Rädern, die BIKE-POINT gespendet werden



Die Grundidee des Projektes ist die Verbindung zwischen einem ökologisch sinnvollem und innovativem Dienstleistungsangebot und der Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die schlechte Startchancen haben, ins Arbeitsleben.

[www.ib-bikepoint.de](http://www.ib-bikepoint.de)

### **„Check dein Rad!“ (Aktion)**

#### **„die umweltberatung“, Kompetenzzentrum für Umweltbildung**

SchülerInnen, die am Kurs teilnehmen, sollen Wissenswertes zur Fahrradauswahl, Fahrradwartung und Fahrradreparatur von einem fachkundigen Radexperten/einer fachkundigen Radexpertin erfahren. Ziel ist es, dass die Theorie gleich in die Praxis umgesetzt wird. Gerade Kindern und Jugendlichen ist ein schönes und individuelles Rad wichtig. Daher wird ihnen auch vermittelt, welcher Fahrradtyp zu ihnen passt.

[www.umweltbildung.umweltberatung.at](http://www.umweltbildung.umweltberatung.at)

### **„clever unterwegs“ (Wettbewerb)**

#### **Agenda Büro Heidelberg**

Wettbewerb „clever unterwegs“ für Kinder und Jugendliche von 12 - 16 Jahren: Hier konnten sich Jugendliche mit dem Themenkomplex "Mobilität - Umwelt - Verkehr" auseinandersetzen und mit eigenen Vorschlägen und Ideen für ihre Interessen eintreten. Den ersten Preis erhielten SchülerInnen der Klasse 9a der Kepler-Realschule Heidelberg für zwei Raps mit dem Titel "clever unterwegs".

[www.cleverunterwegs.de](http://www.cleverunterwegs.de)

### **„Curriculum Mobilität“ (Projekt)**

#### **Institut für Integrative Studien (INFIS) Universität Lüneburg**

Das Projekt Curriculum Mobilität bietet auf seiner Internetseite für den Primarbereich bis zum Sekundarbereich II 10 Bausteine und erste Projektvorschläge zum Thema an. Die Bausteine sind auch jeweils in Alterstufen aufgeteilt. Interessante Projektvorschläge, allerdings wenig konkret.

Ein Projekt enthält 10 Bausteine:

- Regeln und geregelt werden
- Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen
- Miteinander – Gegeneinander
- Verdammt in Rausch und Drogen
- Lebensräume – Lebensträume
- Tourismus: unterwegs zu Hause
- Global – lokal – egal
- Führerschein im Kopf
- Im Takt der Zeit
- Verbrauchen und verbraucht werden

Das Niedersächsische Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) hat im Auftrage des Niedersächsischen Kultusministeriums dieses Modell mit Lehrkräften aus allen Schulformen in mehrjähriger Arbeit entwickelt.

[www.curriculummobilitaet.de](http://www.curriculummobilitaet.de)





### **Europäische Woche der Mobilität (Aktion)**

„Saubere Luft für alle“ lautet das Motto der europäischen Woche der Mobilität vom 16. bis 22. September 2008. Städte und Gemeinden können sich online unter [www.mobilityweek.eu](http://www.mobilityweek.eu) anmelden und ihre geplanten Aktionen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität dort veröffentlichen.

[www.klimaschutz.de/mobility-week.html](http://www.klimaschutz.de/mobility-week.html)

### **„Fahrrad und Umwelt“ (Projekt)**

#### **Agenda Hamburg**

Ein Projektvorschlag für 5.-7. Klasse für ein umweltfreundliches Mobilitätsverhalten, das Fahrradfahren als Alternative fördert. Projektbausteine:

- Die Verkehrssituation im Stadtteil wird untersucht
- Das Verkehrsverhalten wird untersucht
- Die Umweltbelastung durch die verschiedenen Verkehrsmittel wird untersucht
- Einen Blick auf andere Länder und Welten werfen

[www.agenda-hamburg.de](http://www.agenda-hamburg.de)

### **FahrRad! (Aktion)**

#### **Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)**

FahrRad! des Verkehrsclubs Deutschland e.V. (VCD) ist eine bundesweite Kampagne. Auf der Internetseite finden sich einige Materialien für Projekte unter [www.virtuelle-radtour.de/umaterialien\\_radtour.html](http://www.virtuelle-radtour.de/umaterialien_radtour.html)

[www.vcd.org](http://www.vcd.org)

### **FahrRad!-Kampagne 2007/08: „Fürs Klima auf Tour“ (Aktion)**

#### **Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)**

Eine Folgekampagne der FahrRad!-Kampagne 2006: „Wer zur Schule fährt, gewinnt“. "FahrRad! Fürs Klima auf Tour" wendet sich an alle 12 bis 18-Jährigen. Die Jugendlichen sind von Mitte September 2007 bis Ende August 2008 aufgefordert, ihre Schul- und Freizeitwege mit dem Fahrrad zurückzulegen und die dabei zurückgelegten Kilometer zu sammeln. Mit jedem real gefahrenen Kilometer kommen sie so, ähnlich wie während der ersten Kampagne, auf einer virtuellen Radtour im Internet unter [www.klima-tour.de](http://www.klima-tour.de) ein Stück weiter. Hier gilt es, von einer Station zur nächsten zu gelangen und dort Quizfragen zu lösen. Ziel ist es, symbolisch die 2.641 Kilometer lange Strecke durch Deutschland zu bewältigen und möglichst viele Quizfragen richtig zu beantworten.

[www.klima-tour.de](http://www.klima-tour.de)

### **„GIB ACHT IM VERKEHR“ (Aktion)**

#### **Forum Verkehrsprävention**

Verkehrssicherheitstag an Schulen/Mobilität 21:

- Anregungen zu Verkehr und Mobilität in der Sekundarstufe I
- Beschreibung der Themen und Tipps zu Vorbereitung, Finanzierung und Dokumentation

[www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)





**klima:aktiv mobil – „Mobilitätsmanagement für Schulen und Jugend“ (Aktion)**

Das klima:aktiv mobil Aktions- und Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Schulen“ bietet österreichweite Beratung, um eine flächendeckende Implementierung von Mobilitätsmanagementmaßnahmen in Österreichs Schulen zu forcieren. Das Programm bietet für interessierte Schulen aller Schulstufen ein Basispaket: LehrerInnen können unterschiedliche Module in Anspruch nehmen, wie z.B.

- Unterrichts- und Informationsmaterialien
- Workshops/Seminare
- Tipps zu aktuellen Kampagnen und Aktionen (z.B. Die Kindermeilen-Kampagne von Klimabündnis Österreich: [www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at))
- Informationen zu modernen Lehr- und Lernmethoden nach den Grundsätzen der neuen Verkehrserziehung
- Vermittlung von ExpertInnen für spezielle Fragen rund um das Thema
- Mobilität und Gesundheit
- Regelmäßige Informationen und aktuelle Tipps

**[www.klimaaktivmobil.at](http://www.klimaaktivmobil.at)**

**„Mein Schulweg“ – ein GIS-Projekt in Klasse 5 (Projekt)  
Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe**

Woher kommen meine Klassenkameraden? Wer hat den längsten Schulweg, wer den kürzesten? Diese Fragen standen im Zentrum der Unterrichtseinheit "Mein Schulweg". Neben der klassischen Methode mit Karte und Wollfaden wurde auch eine moderne Methodik erprobt, die den SchülerInnen zeigte, dass beim Bearbeiten geografischer Fragestellungen der Computer sinnvoll und gewinnbringend eingesetzt werden kann: Die Analyse der Schulwege erfolgte mit einem Geografischen Informationssystem (GIS).

Kontakt: Nicole Hamel und Günther Rothenberger am Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe: [infanta2@web.de](mailto:infanta2@web.de), [G.Rothenberger@t-online.de](mailto:G.Rothenberger@t-online.de)

**„Mobi-Race – mit Bus und Bahn flott voran!“ (Projekt)  
Projekt der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) und Green City e.V.**

Das Projekt stützt sich vor allem auf Lehrplaninhalte des Fachs Erdkunde, greift aber auch Themen aus anderen Fächern auf. Innerhalb von Mobi-Race lernen die Jugendlichen u. a. folgende Bereiche kennen:

- Orientierung im Raum anhand von Kartenmaterialien (Stadtplan, Liniennetzplan)
- Selbstständiges Erkunden der Stadtgebiete in Kleingruppen. Planung und Teilnahme an einer Rallye mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Wissensaneignung zum Thema Verkehr: Vergleich öffentlicher Verkehrsmittel mit anderen Verkehrsmitteln (Flächen- und Energieverbrauch, Lärmemission, etc.)

Projekt-Mitarbeiter sind am Rallyetag der 2-3tägigen Projektphase in der Schule anwesend, um die Schüler gemeinsam mit den LehrerInnen auf das Mobi-Race – einer Art Stadtrallye vorzubereiten. Den Projektunterricht halten die LehrerInnen mit Unterstützung der MVG-Projekt-LehrerInnen und BusfahrerInnen.

**[www.mvg-mobil.de/mobi-race.htm](http://www.mvg-mobil.de/mobi-race.htm)**

**„Pauk & Ride – bewegte Jugend“ (Projekt)  
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg**



Internetangebot PAUK&RIDE des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg. Neben Informationen zu Tickets und Fahrplanangeboten gibt es Tipps z.B. für Klassenausflüge und Unterrichtsgänge zu sehenswerten Zielen im VGN-Gebiet. Für den Unterricht gibt es komplette Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Verkehrs- und Umweltthemen. Z.B.: jugendliches Mobilitätsverhalten, Vandalismus und Schwarzfahren, Risiken des Straßenverkehrs, Individual- und öffentlicher Verkehr.

[www.schule.vgn.de/de/index.cfm](http://www.schule.vgn.de/de/index.cfm)

### „Schoolway.net“ (Projekt)

#### FGM – Forschungsgesellschaft Mobilität

Die Forschungsgesellschaft Mobilität (FGM) führt seit April 2004 das österreichweite Projekt „Schoolway.net – Modellvorhaben zur bundesweiten Implementierung von Schul-Mobilitätsmanagement-Plänen“ durch. 16 Pflichtschulen wurden bis Frühjahr 2007 von der FGM bei der Erarbeitung und Umsetzung von bewussteinbildenden Mobilitätsmanagement-Maßnahmen beraten und unterstützt. Dabei erstellen sie in acht Schritten ihren maßgeschneiderten Mobilitätsmanagement-Plan für einen sicheren und attraktiven Schulweg – von der Ideenentwicklung über die Durchführung von Aktionen und Maßnahmen bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit.

[www.schoolway.net](http://www.schoolway.net)

### „Urban TROLL 2 – die Fallen des Grauen Gnoms“ (Material)

#### Ein Projekt der Forschungsgemeinschaft Mobilität

Urban Troll ist ein Quizspiel für 2 bis 15 SpielerInnen. Das Thema ist Verkehr und Mobilität. Die Zusammenhänge von Mobilität und Verkehr sind oft sehr schwer zu verstehen - und gar nicht einfach zu erklären: Warum gibt es immer wieder Stau? Wieso fahren trotzdem so viele Leute mit dem Auto? Wieso baut man denn nicht einfach breitere Straßen, damit alle genug Platz haben? Im Spiel wurden über 700 Fragen so verarbeitet, dass sie jeder verstehen kann. Wer das Spiel spielt, ist schnell ein kleiner Mobilitätsexperte und weiß über Verkehr und Umwelt Bescheid.

[www.urbantroll.com](http://www.urbantroll.com)

### Werkstattmaterial Nr. 17: „Neue Formen externer Kooperation in Projekten zum Lernbereich Mobilität“ (Material)

Transfer 21 Freie Universität Berlin

#### Das Material beinhaltet praxisnahe Projektbeispiele:

##### Projekt: Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen

Bei einem Projekttag für die 9. Klasse einer Realschule sollten im Unterricht verschiedene Mobilitätsformen diskutiert und unterschiedliche Möglichkeiten der Teilnahme am Verkehr praktisch „erfahren“ werden.

- a. Öffentlicher Personen Nahverkehr: Besuch beim ÖPNV: SchülerInnen wurden mit „persönlicher“ Straßenbahn abgeholt und diskutierten mit VertreterInnen der Verkehrsbetriebe über versch. Themen. Anschließend Demonstration einer Vollbremsung.
- b. Verkehrskontrolle mit der Polizei: SchülerInnen führten mit Polizei Verkehrsmessungen, -kontrollen bei Radfahrern (Universität) und anderen Verkehrsteilnehmern durch; Interview der Verkehrsteilnehmer um Gründe für Fehlverhalten herauszufinden, Bewertung von Leistung und Belastung unterschiedlicher Verkehrsmittel.

c. Das Fahrrad als leistungsfähiges Verkehrsmittel: Auf dem Weg in die Fahrradwerkstatt der TU Braunschweig wurden die Radwege einer kritischen Prüfung unterzogen. Auf ihren Mängelcoupons vermerkten die SchülerInnen die Situation der Fahrradfahrer in der Stadt, zum Beispiel die zu kurzen Grünphasen für Fahrradfahrer, zu kleine Verkehrsinseln u. a. Diese Mängel wurden dem Fahrradbeauftragten der Stadt Braunschweig mitgeteilt. In der Fahrradwerkstatt hatten die SchülerInnen Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung selbstständig ihre Fahrräder verkehrssicher zu machen.

### **Projekt: Sinneswahrnehmung und Verkehr**

Die Unterrichtseinheit „Sinneswahrnehmungen, Reizverarbeitung und Reizreaktion“, die in einer achten Klasse im Rahmen eines Fachpraktikums Biologie mit Studentinnen der TU Braunschweig durchgeführt wurde, war Anlass für das im Folgenden beschriebene Projekt. Durch Sehen, Hören und Riechen soll Straßenverkehr subjektiv wahrgenommen und durch gewonnene Messdaten objektiviert werden.

Anlass war die Frage: „Welche Bedeutung hat für uns die Wahrnehmung von Bewegungen?“

Projektplanung Lernstationen

Im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Bewegung wurden zwei Lernstationen vorbereitet:

1. Messen von Geschwindigkeiten mit der Laserpistole
  2. Messung von Geschwindigkeiten durch das Stoppen der Zeit
- Die Fähigkeit, Geschwindigkeiten richtig einzuschätzen, hat für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger eine besondere Bedeutung für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Emissionen wie Lärm und Abgase werden z.T. ebenfalls über die Sinne wahrgenommen und lassen sich am Beispiel Verkehr problematisieren.

An zwei weiteren Lernstationen

3. Abgasuntersuchungen
  4. Lärmemissionen
- sollten Daten erfasst und ausgewertet werden.

### **Projekt: Sternwanderung**

Sternwanderung einer gesamten Realschule in Braunschweig: Die SchülerInnen konnten aus einem Angebot von 7 Touren auswählen: Autostadt Wolfsburg, Atom Mülllager Asse II, Kanalkreuzfahrt, Wandern im Elm und im Harz/Regionalverbund, Mobilität in Braunschweig und eine Radtour zu Wind- und Wassermühlen. Allen Touren ist gemeinsam, dass SchülerInnen sich mit Aspekten von Mobilität und Energie beschäftigten.

Sie sollten die Tour inhaltlich mit vorbereiten und Routen erkunden sowie Preise und Abfahrtszeiten von Bussen und Bahnen herausfinden. Zu dem Thema "Mobilität in Braunschweig" sollten Vorschläge für Handlungsfelder gemacht werden.

[www.transfer-21.de](http://www.transfer-21.de)

### **Werkstattmaterial Nr. 44: „Der Schulweg als Untersuchungs- und Handlungsfeld auf dem Weg zu einem Nachhaltigkeits-Audit“ (Material)**

**Transfer 21 Freie Universität Berlin**

In diesem Material wird das Gesamtprojekt „Der Schulweg“ der Mühlenau-Grundschule in Berlin vorgestellt, das sich aus den Teilprojekten „Unterrichtseinheit Verkehrsverhalten“, Aktion „I walk to school day“ und „Straßenumbau“ zusammensetzt. Ziel ist es, das Handlungsfeld „Mobilität“ in der Schule zu verankern und diesen Prozess transparent zu machen, um alle Beteiligten stärker partizipieren zu lassen. Für die Planung und Durchführung der dargestellten Teilprojekte wurde auf die Erfahrungen bei der Durchführung eines Öko-Audits zurückgegriffen und eine Ausweitung auf Elemente des Nachhaltigkeitsaudits vorgenommen.

[www.transfer-21.de](http://www.transfer-21.de)

**„Wo ist der Fuchs?“ (Material)**

**Verkehrsinstitut Bielefeld, Mediathek**

Für die Klassen 7 bis 10 (z.B. im Geographie- oder Politikunterricht): Das bekannte Brettspiel "Scotland Yard" ist unter dem Titel "Wo ist der FUCHS" in die Wirklichkeit übertragen worden und inzwischen in mehreren "echten" Städten erfolgreich erprobt worden.

Im Rahmen der Verkehrserziehung hat das Spiel die Aufgabe, die vielfältigen Möglichkeiten des ÖPNV vorzustellen. Die Mobilitätsbedürfnisse Jugendlicher steigen mit zunehmender Selbständigkeit d.h. mit zunehmendem Alter an. Damit sind die Jugendlichen von den Möglichkeiten und der Bereitschaft ihrer Eltern abhängig und es entstehen viele vermeidbare PKW-Kilometer. Um die Jugendlichen rechtzeitig vor dem Erreichen des Führerscheinalters an eine kompetente Nutzung der ÖPNV-Angebote heranzuführen, ist das Spiel eine interessante Methode. Die ÖPNV-Angebote im Abend- oder Nachtverkehr (z.B. Anruf - Sammeltaxen) oder Tariffragen müssen in Übungsaufgaben eingearbeitet werden, da sie im Spielablauf nur schwer thematisiert werden können. Dadurch, dass das Ziel des Spiels ist, einen Agenten zu fassen, hat das Ganze eine spannende und unterhaltsame Komponente.

Das Projekt wurde auf der Grundlage des Forschungsvorhabens "Einflussgrößen und Motive der Fahrradnutzung im Alltagsverkehr" entwickelt. Dieses Vorhaben diente dazu Informationen über die vielfältigen Einflussfaktoren der Verkehrsmittelnutzung zu gewinnen, um entsprechend gezielt Maßnahmen planen zu können, die das Radfahren so fördern, dass ein möglichst großer Teil der Pkw-Fahrten durch Fahrrad-Fahrten und durch Kombinationen von Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln ersetzt wird. Zielvorstellung ist ein autoärmerer Verkehr. Die Untersuchung wurde in sechs Städten unterschiedlicher Größenordnung (Ahrensburg, Bremen, Fürstenwalde, Hamburg, Kiel, Mainz) durchgeführt, in denen sowohl Erwachsene als auch Jugendliche befragt wurden. Die Ergebnisse in den einzelnen Städten werden auf der Internet-Seite [www.fahrradverkehr.de/index.htm](http://www.fahrradverkehr.de/index.htm) beschrieben.

[www.vi-mediathek.de](http://www.vi-mediathek.de)

**MOMO II – Mobilität heute und morgen (Aktion)**

Der Workshop „MOMO II“ thematisiert die Ideen eines fairen und rücksichtvollen Umgangs miteinander und mit der Natur im Bereich der Mobilität. Das Bewusstmachen, wie sich die Art der Mobilität auf uns und unsere Mitmenschen auswirkt, ist der Schlüssel für eine persönliche Verhaltensänderung. Im Zuge des zweistündigen Workshops spüren die SchülerInnen ihrer eigenen Mobilität nach und entdecken vielfältige Zusammenhänge zwischen ihrer Mobilität und Lebensqualität. Radiobeiträge, fundiertes Wissen zum Thema, Infos über erfolgreiche Projekte und alternative Treibstoffe runden das Angebot ab. Das Angebot richtet sich an SchülerInnen ab 11 Jahren und ist für Klimabündnisschulen in Österreich kostenlos.

[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

**„YOU-move.nrw“ (Aktion)**

**Bund für Umwelt und Naturschutz**

Die Kampagne "YOU-move.nrw" in Nordrhein-Westfalen hatte es sich zum Ziel gemacht, mit Jugendlichen vor Ort Projekte umzusetzen, die den Jugendlichen attraktive Mobilität bringen und zugleich Vorteile für die Umwelt und die Verkehrssicherheit bewirken.

[www.you-move.nrw.de](http://www.you-move.nrw.de)

**„Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ (Aktion)**

**Arbeitskreis Mobilitätserziehung c/o BUND Berlin e.V.**

Ideen für den Unterricht:



- Auf Exkursionen wird das Schulumfeld erkundet.
- Auf selbst erstellten oder vorgegebenen Karten können sichere/unsichere Wege zur Schule (Wo sind Ampeln? Zebrastreifen? Unüberschaubare Kurven?) eingezeichnet werden.
- Es werden Plakate gebastelt, um für die Aktion zu werben.
- Bei einem Malwettbewerb kann jedes Kind den eigenen Schulweg malen oder die Schulumgebung nach seinen Wünschen gestalten.
- Die Kinder können Pflanzen/Tiere, die sie auf dem Schulweg treffen, notieren.
- Mit Kreide wird der Bremsweg eines Autos, das mit 30 km/h unterwegs ist (Reaktions- und Bremsweg: 13,26m), aufgemalt. Als Vergleich wird der Bremsweg bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h (27,70m) daneben gemalt. Größere SchülerInnen können dann den kleineren Klassen zeigen, wie sie Entfernungen abzuschätzen haben.
- Anschaulich ist ein Vergleich des Platzbedarfs von Autos und Bus bzw. Fahrrädern: Wie viel Kinder passen in einen Bus? Wie viel Platz würde gebraucht werden, wenn jedes Kind mit dem Auto gebracht wird?
- Es werden Verkehrszählungen vor der Schule vorgenommen: Wie viele Autos kommen vorbei? Wie viele Fahrradfahrer? Wie viele Fußgänger? Die Ergebnisse können in Prozent umgerechnet oder in Diagrammen dargestellt werden.
- Berechnung von Fahrzeiten des Öffentlichen Personennahverkehrs.
- Der Schulweg wird zum Aufsatzthema oder die Kinder verfassen kleine Pressemitteilungen zum Thema „Zu Fuß zur Schule“.
- Um konkret auf bestehende Verkehrsprobleme vor der Schule aufmerksam zu machen, kann ein Brief von den Kindern an Ansprechpartner in Politik und Verwaltung geschickt werden.
- Besonders in den Leseanfängerklassen können Lesespaziergänge unternommen werden: Die Kinder gehen die Straßen ihres Schulumfeldes ab und lesen alles, was schon möglich ist: von Straßenschildern über Ladenbezeichnungen und Schaufensterauslagen bis zu Reklametafeln.
- Es werden historische Plätze im Schulumfeld besucht: Wo steht das älteste Haus? Nach wem wurden die Straßen benannt? Was stand früher hier?
- Trennung zwischen dem Sport in der Halle und dem Gehen, Laufen, Rennen im nahe gelegenen Park soll abgebaut werden. Warum nicht einmal das ganz normale Gehen zum Thema machen, die verschiedenen Gangarten beobachten und diskutieren lassen? Viele Laufspiele, die keine weiteren Hilfsmittel benötigen, machen den Kindern solchen Spaß, dass sie sie auch in den Hofpausen weiter spielen.
- Lernpsychologen haben herausgefunden, dass Lernprozesse durch körperliche Bewegung (in Maßen) unterstützt werden. Die SchülerInnen lernen in der Regel z.B. ihre Vokabeln leichter, wenn sie mit Karteikarten ruhig im Park spazieren gehen, was jedoch einiger Übung bedarf. Es können Diskussionen in Zweier-Gruppen im Gehen durchgeführt werden.

Alle durchgeführten Projekte, besonders wenn sie aus Zeitgründen schon in den vorangegangenen Tagen durchgeführt wurden, können auf Wandzeitungen dargestellt werden. Die Kinder kleben Photos, welche die Aktion dokumentieren, und Bilder oder Texte auf ein großes Plakat auf. Die Wandzeitung wird dann am Aktionstag aufgehängt und den anderen Klassen und Eltern präsentiert.

**[www.mobilitaetserziehung-berlin.de](http://www.mobilitaetserziehung-berlin.de)**





### 3. Materialien

- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club/Regenbogen Bayern (Hrsg.): **Und dann hört der Radweg einfach auf... Kinder und Radverkehrspolitik – ein Schulprojekt.** München 1996, Bezug: Ökoprotjekt – MobilSpiel e.V., Welsersstr. 23, 81373 München, Tel. 089-769 60 25
- Auer, Oskar/Schwamborn, Wolfgang: **"Sicher unterwegs im 5./6. Schuljahr". Arbeitsheft zur Verkehrserziehung in der 5./6. Jahrgangsstufe.** Heinrich Vogel-Verlag, 2008
- Bleyer, Renate/Bleyer, Gunter: **Mobil mit Bus und Bahn.** 1998, Bezug: HVV-Schulberatung bei der Pinneberger Verkehrsgesellschaft mbH, Osterbrooksweg 73, 22869 Schenefeld, Tel. 040-839 94 254
- Böck, Armin/Jung, Reiner/Kimm, Thomas/Rink, Elke: **Mobilität. Wenn Menschen was bewegen.** Bezug nur über: Forum Eltern und Schule, Huckarderstr. 12, 44147 Dortmund, Tel. 0231/148 011, [www.ggg-nrw.de/Natur](http://www.ggg-nrw.de/Natur)
- Brücken, Gaby/Mohrhardt, Michaela/Schurry, Claudia/Spitta, Philipp/Klimabündnis Österreich (Hrsg.): **Auf Kinderfüßen durch die Welt – Wir sammeln Grüne Meilen. Aktionsheft für Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher.** 2002, Bezug: Klimabündnis Österreich, Mariahilfer Straße 89/24, A-1060 Wien, Tel. +43 (0)1/581 5881, [office@klimabuendnis.at](mailto:office@klimabuendnis.at)
- Brücken, Gaby/Mohrhardt, Michaela/Schurry, Claudia/Spitta, Philipp/Klima-Bündnis/Alianza del Clima e.V. (Hrsg.): **Kleine Klimaschützer unterwegs – Kinder sammeln Grüne Meilen für das Weltklima. Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher.** Bezug: Klima-Bündnis/Alianza del Clima e.V., Galvanistr. 28, 60486 Frankfurt am Main, Tel. 069/71 71 39-0
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (Hrsg.): **Verkehr. Materialien zum fächerübergreifenden Projektunterricht in der Sekundarstufe I.** Berlin o.J. Bezug: BUND, Landesverband Berlin, Holzmarktstr. 73, 10179 Berlin, Tel. 030/2792248
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Lebensministerium) (Hrsg.): **Leitfaden Radverkehrsförderung. Ein Praxis-Leitfaden für Kommunen, Schulen, Betriebe und Tourismus.** 2008, Bezug: Stubenbastei 5, A-1010 Wien, Tel. +43 (0)1/51522-1402, [www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)
- Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) (Hrsg.): **Rund ums Fahrrad – rund um die Welt. Unterrichtsmaterial für die Klassen 4 bis 7.** 1998, Bezug: Zentraler Vertrieb des Diakonischen Werkes der EKD/"Brot für die Welt", Postfach 101142, 70010 Stuttgart, Tel. 0711/798005
- „die umweltberatung“ Österreich – Verband Österreichischer Umweltberatungsstellen: **Rad-Geber.** 2007, Bezug: Hietzinger Kai 5/7, A-1130 Wien, Tel. +43 (0)1/87 760 99, [oesterreich@umweltberatung.at](mailto:oesterreich@umweltberatung.at), [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)
- Eisenmann, Lothar/Mohrhardt, Michaela/Umweltbundesamt, Fachgebiet Umwelt und Verkehr (Hrsg.): **Nachhaltige Mobilität in der Schule. Beratungsleitfaden für allgemeine Schulen.** 2006, Bezug: Umweltbundesamt ZAD, Postfach 1406, 06813 Dessau, Tel. 0340/2103-2130, Download: <http://www.ifeu.de/bildungundinformation/pdf/Beratungsleitfaden.pdf>
- Greenpeace (Hrsg.): **Verkehr – „Kein Klima für Autos“.** Hamburg 1996, Bezug: Verlag Die Werkstatt, Lotzestr. 2a, 370083 Göttingen, Tel. 0551/7700557, ISBN 3-89533-111-2, [www.werkstatt-verlag.de](http://www.werkstatt-verlag.de)

Hessisches Kultusministerium Schule & Gesundheit (Hrsg.): **Verkehrserziehung & Mobilitätsbildung, Umwelterziehung & ökologische Bildung.** In: Netzwerkzeitung 2006, Bezug: [www.schuleundgesundheit.hessen.de](http://www.schuleundgesundheit.hessen.de)

Ifeu-Institut/VCD (Hrsg.): **Stand der Mobilitätserziehung und –beratung in deutschen Schulen und Erarbeitung eines beispielhaften Ansatzes für eine nachhaltige Mobilitätserziehung in Schulen unter Berücksichtigung von Umwelt- und Gesundheitsaspekten.** Heidelberg 2005, Download als Kurz- oder Langfassung: <http://www.ifeu.de/index.php?bereich=bil&seite=nachhaltigemobilitaet>

Innenministerium Baden-Württemberg (Hrsg.): **Guter Rat um's Rad. Multimedia-Software zum Thema Fahrrad.** Stuttgart 2001, Bezug: Innenministerium Baden-Württemberg, Borotheenstraße 6, 70173 Stuttgart, [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (Hrsg.): **Menschen erfinden Verkehrsmittel. Unterrichtsmaterial für Kl. 9-10.** Kronshagen 2003, Bezug: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH), Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen, Tel. 0431/5403-148, [b.dreessen@iqsh.de](mailto:b.dreessen@iqsh.de), <http://ping.lernnetz-sh.de>

Junecke, Marcel/Tully, Claus J./Bäumer, Doris (Hrsg.): **Mobilität von Jugendlichen. Psychologische, soziologische und umweltbezogene Ergebnisse und Gestaltungsempfehlungen.** LESKE + BUDRICH, Opladen 2002

Klimabündnis Österreich (Hrsg.): **Mobilität Morgen. Begleitheft für Lehrerinnen der 5.-10. Schulstufe.** 2004, Bezug: Klimabündnis Österreich, Mariahilferstraße 89/24, A-1060 Wien, Tel. +43 (0)1/5815881, [www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at), oder Download unter: [www.umweltbildung.at/cms/download/163.pdf](http://www.umweltbildung.at/cms/download/163.pdf)

Klimabündnis Österreich (Hrsg.): **Mobilitätsmanagement für Schulen. Unterrichtsmaterialien für die Volksschule.** Bezug: Klimabündnis Österreich, Maria Hawle, Mariahilferstraße 89/24, A-1060 Wien, Tel. +43 (0)1/5815881-15, [maria.hawle@klimabuendnis.at](mailto:maria.hawle@klimabuendnis.at)

Klimabündnis Österreich (Hrsg.): **Mobilitätsmanagement für Schulen. Leitfaden für Bildungseinrichtungen und Kommunen.** Bezug: siehe oben

Kneip, Winfried: **Ausfahrt. Aktivmappe Thema „Mobilität“ für die Klassen 8 – 13.** Düsseldorf 2000, Direktbezug: Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband GUVV, Abteilung Prävention, Postfach 120530, Tel. 0211/2808-230, [www.rguvv.de](http://www.rguvv.de)  
Infos: [www.agenda21-treffpunkt.de/archiv/02/11/ausfahrt.htm](http://www.agenda21-treffpunkt.de/archiv/02/11/ausfahrt.htm)

Kneip, Winfried: **Rasend mobil... Projekte für eine nachhaltige Verkehrserziehung.** Cornelsen Verlag, Berlin 2000

LH München (Hrsg.): **münchen Gscheid mobil. Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung in München.** Bezug: LH München, KVR, HA III Straßenverkehr, Ruppertstr. 29, 80466 München, [bianca@kaczor@muenchen.de](mailto:bianca@kaczor@muenchen.de)

Limbourg, Maria: **Zukunftsorientierte Verkehrs- und Mobilitätserziehung im Kindes- und Jugendalter.** In: Bericht über die Tagung „Mobilität und Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche“ in Köln am 16. Januar 2003, Bezug: Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband GUVV, Heyestraße 99, 40625 Düsseldorf, Tel. 0221/2808-0, [www.rguvv.de](http://www.rguvv.de)

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.): **Mobile Schule – aktiv mit dem Fahrrad. Mobilität 21, Anregungen zur Verkehrserziehung. Bewegung, Spiel und Sport in der Schule.** Stuttgart 1999, Bezug: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-



- Württemberg, Referat 52 (Sport und Sportentwicklung), Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart, Tel. 0711/279 2623, [www.schulsport-in-bw.de/media/files/Prospekte/Handreichungen-Maerz-2008.pdf](http://www.schulsport-in-bw.de/media/files/Prospekte/Handreichungen-Maerz-2008.pdf)
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Hrsg.): **Mobilität 21. Anregungen zur Verkehrserziehung. Reihe „Schule und Mobilität“ für die Realschule.** Stuttgart 1998, Bezug: siehe oben
- Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) (Hrsg.): **Das „Mobi-Race“ 2008 – auf die Plätze, fertig, los! Das Schulheft über den öffentlichen Personennahverkehr in München.** 2008, Bezug: MVG, Emmy-Noether-Straße 2, 80287 München, Tel. 089/2191-0, [www.mvg-mobil.de](http://www.mvg-mobil.de)
- Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH/Deutsche Bahn AG/Ministerium für Bau und Verkehr/Kultusministerium/Innenministerium (Hrsg.): **Auf Achse mit Bahn und Bus. Unterrichtsstunden- und Projektvorschläge zum PNV (Personennahverkehr) für die Schulgänge 5 und 6.** Bezug: [www.nasa.de/index.php?id=55](http://www.nasa.de/index.php?id=55) → auch für andere Jahrgänge erhältlich: 3./4., 7./8.
- Naturfreundejugend Deutschlands (Hrsg.): **Imagekampagne ÖPNV. Wie Busse und Bahnen für Jugendliche attraktiver werden.** 2007, Bezug: Naturfreundejugend Deutschlands, Haus Humboldtstein, 53424 Remagen, Tel. 02228-9415-0, [info@naturfreundejugend.de](mailto:info@naturfreundejugend.de)
- Österreichisches Ökologie-Institut (Hrsg.): **Die Umweltchecker. Nachhaltigkeit für den Unterricht für Kinder von 6 bis 12 Jahren.**  
Download: [www.ecology.at/files/berichte/E18.525.pdf](http://www.ecology.at/files/berichte/E18.525.pdf)
- Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband (Hrsg.): **Bleiben unsere Kinder auf der Strecke?** Dokumentation der Fachtagung „Mobilität und Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche“. Düsseldorf 2003. Bezug: RGVUV, Heyestraße 99, 40625 Düsseldorf, Tel. 0221/2808-0, [www.rguvv.de](http://www.rguvv.de)
- Siller, Rolf: **Kinder unterwegs – Schule macht mobil. Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Schule.** Auer Verlag, Donauworth 2003
- Spitta, Philipp/Verkehrsclub Deutschland VCD e.V. (Hrsg.): **Vorfahrt für Kinder! Mobilitätserziehung in Grundschule und Hort.** VCD Materialien. 1997, Bezug: Verkehrsclub Deutschland VCD e.V., Eifelstraße 2, 53119 Bonn, Tel. 0228/9 85 85-0
- Spitta, Philipp: **Mobilität, Straßenverkehr und Partizipation. Schulische Verkehrsprojekte im Kontext der lokalen Agenda 21.** In: Gärtner, Helmut/Hellberg-Rode, Gesine (Hrsg.): Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung, 2. Band, Schneider Verlag, Hohengeren 2001
- Spitta, Philipp/Verkehrsclub Deutschland e.V. (Hrsg.): **Praxisbuch Mobilitätserziehung. Unterrichtsideen, Projekte und Material für die Grundschule.** Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2005
- Tully, Claus J.: **Jugend und Mobilität.** In: Michelsen, Gerd/Godemann, Jasmin (Hrsg.): Handbuch Nachhaltigkeitskommunikation – Grundlagen und Praxis, 2. überarbeitete Auflage. oekom verlag, München 2007, S. 219-229
- VCD (Hrsg.): **Mobil sein mit allen Sinnen. Nachhaltige Mobilitätserziehung in der Sekundarstufe I.** Bezug: VCD Minden-Lübbecke-Herford, Lutherstr. 11, 32312 Lübbecke, [vcd.mi-lk-hf@t-online.de](mailto:vcd.mi-lk-hf@t-online.de), [www.mobi-erz.de](http://www.mobi-erz.de)
- VCÖ Verkehrsclub Österreich (Hrsg.): **Jugend & Mobilität.** Wien 1999, Bezug: VCÖ-Bundessekretariat, Dingelstedtgasse 15, 1150 Wien, Tel. +43 (0)1/893 26 97, [www.vcoe.at](http://www.vcoe.at)

Akteure und Angebote für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

VCÖ Verkehrsclub Österreich (Hrsg.): **Kinder – die Verlierer im Verkehr**. Wien 2004, Bezug: siehe oben

VCÖ Verkehrsclub Österreich (Hrsg.): **Mobilitätsmanagement für Schulen – Wege zur Schule neu organisieren**. Wien 2001, Bezug: siehe oben

VCÖ Verkehrsclub Österreich (Hrsg.): **Mobilität lernen – sicher und umweltbewusst**. Wien 1999, Bezug: siehe oben

VCÖ Verkehrsclub Österreich (Hrsg.): **Straßen für Kinder**. Bezug: siehe oben → hat weitere Publikationen zu Verkehr und Kinder/Jugend

Verlag Heinrich Vogel: **Sicher unterwegs im 5./6. Schuljahr. Arbeitsheft**. Verlag Heinrich Vogel, München 2006

WWF/Verkehrsclub der Schweiz et al. (Hrsg.): **Mobil mit Köpfchen. 20 handlungsorientierte Arbeitsvorschläge zum Thema Verkehr, ein Unterrichtsdossier für 5.-9. Klassen**. Zürich 1996, Bezug: Österreichische Naturschutzjugend, Brockmanngasse 53, A-8010 Graz, Tel. +43 (0)650/80 20 200, office@oenj-steiermark.at

Verkehrstechnisches Institut der Deutschen Versicherer (Hrsg.): **Neue Schule – neue Wege. Informationen zur Schulwegsicherung für Eltern, Schulen und Behörden**. 2006, Bezug: Friedrichstraße 191, 10117 Berlin, info@dvr.de, www.dvr.de

Verkehrsverbund Rhein-Neckar (Hrsg.): **Auf vollen Touren! Unterwegs mit Bus, Bahn & Co. Lehrermappe Klasse 5-10**. Grundausrüstung für Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. Mannheim, 2000, Bezug: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, B1, 3-5, 68159 Mannheim, Tel. 0621/10770-38, www.vrn.de

Willmeroth, Sabine/Rösgen, Anja/Moll Brigitte: **Verkehrs- und Mobilitätserziehung. Eine Werkstatt**. Verlag an der Ruhr 2007

## 4. Websites

### **www.bast.de**

Unter dem Thema „Verkehrserziehung an Schulen“ wurde vom Bundesamt für Straßenwesen (BAST) eine Datenbank für die Verkehrs- und Mobilitätserziehung an Grund- und weiterführenden Schulen erstellt.

### **www.beiki.de**

Lernsoftware für 11 bis 14-Jährige: „Mit dem Fahrrad durchs Netz“. Sechs LERNTOUREN "Mit dem Fahrrad durchs Netz" mit Spielen, Infos und Tipps, Testaufgaben, Fragen zum Nachdenken und Vorschlägen zum Erkunden und Forschen im Straßenverkehr. Eine Lerntour hat zum Thema: Mit dem Fahrrad für die Umwelt mit Fragen und Spielen zum Thema.

### **www.curriculum-mobilitaet.de**

Das Curriculum Mobilität aus Niedersachsen ist ein weit entwickeltes Modell zur Einbindung des Themas Mobilität in den Unterricht. Der ganzheitliche Ansatz verzahnt verschiedene Lernbereiche so miteinander, dass SchülerInnen in Schulfächern wie Geografie, Deutsch, Sport oder Kunst alle Aspekte von Mobilität erfahren. Die Homepage gibt außerdem zahlreiche Anregungen für die Einbindung in den Unterricht.



**www.fuss-ev.de**

Die Homepage des Fachverbandes Fußverkehr Deutschland widmet sich allen Facetten des Zu-Fuß-Gehens. Ein umfangreiches Beratungsangebot informiert LehrerInnen sowie Eltern über die Vorteile eines Schulweges zu Fuß und gibt konkrete Hinweise zur Umsetzung, z.B. durch die Einrichtung von Gehgemeinschaften (Walking Bus).

**www.gib-acht-im-verkehr.de**

Ein Forum von Aktionspartnern der Verkehrsprävention im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion Baden-Württemberg. Auf dieser Seite findet man außer den Kooperationspartnern Aktionen und Spiele und viele Informationen zur Verkehrssicherheit.

**www.hamburger-bildungsserver.de**

20 Vorschläge zur Umsetzung des Themas "Verkehr und Klima" im Unterricht. Z.B.: Geschichte des PKWs, Verkehr vor deiner Haustür, Energie und Fahrverhalten oder Wald und Auto.

**www.ifeu.de**

Die Seite des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH. Unter Bildung & Information findet man den Bereich Nachhaltige Mobilität in der Schule, in dem ein Forschungsbericht zur Mobilitätserziehung an Schulen und der Beratungsleitfaden „Nachhaltige Mobilität in der Schule“ herunter geladen werden kann.

**www.intelligent-mobil.de**

Informationen und Links zum Thema Verkehrs- und Mobilitätserziehung.

**www.klimaaktivmobil.at**

Im Rahmen von klima:aktiv mobil wurden sieben Aktions- und Beratungsprogramme gestartet. Eines davon ist das Mobilitätsmanagement für Schulen und Jugend für sichere und umweltverträgliche (Schul)Wege. klima:aktiv ist die Klimaschutzinitiative des österreichischen Lebensministeriums.

**www.klimabuendnis.at**

Das Klimabündnis bietet für Schulen folgenden Service an:

- Kindermeilen-Kampagne
- Klima:aktiv mobil – „Mobilitätsmanagement für Schulen“
- Workshops, Ausstellungen und Vorträge
- Unterrichtsmaterialien, Schullinks
- Kreativ-Tipps, Spiele-Tipps
- Unterstützung bei Schulprojekten

Ansprechpartner: siehe Kontaktadressen „Klimabündnis Österreich“

**www.klima-tour.de**

Homepage der Aktion FahrRad! Fürs Klima auf Tour. Hier sammeln die Kinder und Jugendlichen ihre Kilometer auf einer CO2-Waage und können neben dem Spaß einer Gemeinschaftsaktion auch noch Preise gewinnen.

**www.lebensministerium.at**

Die Seite des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Österreich.

**www.local-climate-protection.eu**

Die Seite stellt Initiativen, Kampagnen und Projekte im Bereich des kommunalen Klimaschutz vor. Zum Thema Verkehr finden sich einige europaweite Aktionen wie z.B. die europäische Woche der Mobilität, die Kindermeilen-Kampagne oder die Kampagne ZOOM – kleine Klimaschützer unterwegs. Spezielle Maßnahmen für die weiterführenden Schulen werden nicht vorgestellt, dennoch liefert die Seite gute Anregungen im Bereich Verkehr in Verbindung mit Klimaschutz.

**www.mainmove.de**

Jugendwebsite zum ÖPNV. Die Website ist Teil des Projekts „Nachhaltig unterwegs mit Bus und Bahn – eine Imagekampagne für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Personennahverkehr“ von der Naturfreundejugend Deutschlands in Kooperation mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund. Das Projekt soll Impulse für eine ökologisch sinnvolle Verkehrsmittelwahl bei Jugendlichen setzen und erprobt, wie sich Informationen zum öffentlichen Verkehr jugendgerecht aufbereiten lassen.

**www.mobilitaetsmanagement.nrw.de**

Die Transferstelle Mobilitätsmanagement ist eine Initiative des ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung GmbH. Unterstützt und beraten werden auch Schulen in Fragen bezüglich des Mobilitätsmanagements.

**www.nationaler-radverkehrsplan.de**

Das Fahrradportal – eine Seite vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, die viele Informationen und Praxisbeispiele zum Thema Fahrradfahren in Deutschland bereit hält.

**www.schoolway.net**

Hier werden erfolgreiche und bewusstseinsbildende Maßnahmen im Bereich schulisches Mobilitätsmanagement vorgestellt, die europaweit an Schulen umgesetzt werden können und sollen. Die Informationen sind für Kinder, Jugendliche und Pädagogen zielgruppengerecht aufgearbeitet. Für Jugendliche gibt es Videokampagnen zum Themenkomplex Mobilität – Umwelt – Gesundheit.

**www.schule-begleitet-fahren.de**

Diese Website ist eine Initiative für mehr Verkehrssicherheit junger Fahrer und ermöglicht, in der Sekundarstufe II und den 10. Klassen einen Beitrag zur Sicherheit von Fahranfängern zu leisten. Vor allem Lehrkräfte finden hier gute Unterrichts Anregungen, einen Lehrerleitfaden mit vielen Methoden, Literaturhinweise und Links.

**www.schuleundgesundheit.de**

Die Website bündelt die Maßnahmen aller mit Gesundheit befassten Arbeitsbereiche. Beinhaltet eine Datenbank mit Projekten, wobei zur Verkehrserziehung keine neuen Projektbeschreibungen zu finden sind. Eine Netzwerkzeitung beschäftigt sich mit Umweltbildung und Verkehrserziehung.

**www.team-mobility.de**

Gelungenes Beispiel für eine Homepage eines Mobilitätsteams an einer süddeutschen Schule, die zeigt, wie weitreichend die Möglichkeiten von SchülerInnen sind, sich mit nachhaltiger Mobilität zu beschäftigen.

**www.uba.de**

Das Umweltbundesamt hält viele Informationen und Forschungsarbeiten zur nachhaltigen Mobilität auf seiner Homepage bereit.

**www.ubz-stmk.at**

Das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark beschreibt auf seiner Homepage verschiedene Projekte zum Thema Verkehr & Mobilität:

- Luftibus – der Frischluftexpress auf Füßen
- Schulcoaching zum Thema Verkehr

**www.umweltberatung.at**

„die umweltberatung“ ist eine firmenunabhängige Bildungs- und Beratungsorganisation zu Fragen des ökologischen Lebensstils und zukunftsweisenden Projekten. Eine Website mit sehr guten Infos und Fakten zur Mobilität, zu Auswirkungen des Verkehrs und zum umweltfreundlichen Mobil-Sein.

**www.umweltbildung.at**

Österreichisches Portal zur Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hier gibt es einen großen Themenbereich Mobilität und Verkehr, in dem Unterrichtsmaterialien als PDF's, Tipps für die Praxis, Projektvorschläge, Artikel und viel Basiswissen zur Verfügung stehen. Hier kann auch ein Fragebogen zum Mobilitätsverhalten Jugendlicher und das Begleitheft für LehrerInnen der 5. – 10. Jahrgangsstufe „Mobilität Morgen“ herunter geladen werden. Der Themenbereich Umweltökonomie bietet einen Online CO2-Rechner zum Berechnen der eigenen CO2-Emissionen an.

**www.umweltschulen.de**

Sehr gut aufbereitete, leicht verständliche und vielfältige Informations- und Unterrichtsleitungen, um mit SchülerInnen die Themen Mobilität und Verkehr zu erarbeiten. Mit Praxisbeispielen und Vertiefungsmöglichkeiten zum Weiterlesen.

**www.vcd.org**

Homepage des Verkehrsclub Deutschland e.V., auf der sich ein Bereich für nachhaltige Mobilität befindet. Hier befindet sich ein regelmäßig aktualisierter Literaturüberblick für Lehrerinnen und Lehrer, der ausgedruckt werden kann.

**www.verkehrswacht-medien-service.de**

Das Portal stellt umfangreiche Informationen, Medien und Materialien zu kindlicher und jugendlicher Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung zur Verfügung. Für die Sekundarstufe gibt es z.B. Infos zum Radfahren in den Klassen 5-10, zu Schulweg und Fahrradregeln aber auch zu geschlechtsspezifischen Mobilitätsbildung oder zur Sensibilisierung im Hinblick auf Mofa- oder Autoführerschein.

**www.verkehrt.net**

Ein Projekt junger Vorarlberger, die sich auch mit nachhaltiger Mobilität beschäftigen. Sie stellen ein Diskussionsforum zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung.

**www.vi-mediethek.de**

In der Mediathek des Verkehrsinstitutes Bielefeld finden Sie eine umfangreiche Materialsammlung zu allen Fragen, die Mobilität und Verkehrserziehung in Unterricht und Schule betreffen. Sie finden Angebote, die Sie bei Ihrer Unterrichtsvorbereitung, bei der Arbeit

20



Akteure und Angebote für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

mit SchülerInnen oder in der Lehrerfortbildung unterstützen. Außerdem können Sie hier selbst in einer Internet-Literaturdatenbank recherchieren. Die Materialien werden Ihnen dann zugesandt.

**[www.3sat.de/nano/experiment-zukunft/index.html](http://www.3sat.de/nano/experiment-zukunft/index.html)**

Sehr schön aufbereitete Seite zu den Themen: Wasser, Recycling, Mobilität, Konsum, Energie und alternative Energieformen, Klima und Vorhersage von geologischen Ereignissen mit Blick auf deren zukünftige Entwicklung.

